

Abschiedsbrief für den eiligen Selbstmörder[©]

Liebe/r _____! (bei personalisiertem Schreiben Namen einsetzen, sonst:)

Liebe Eltern/Kinder/Enkel/Verwandte/Freunde/Lehrer/Kollegen!

Wenn Du/Ihr dieses Schreiben findest/findet, bin ich schon tot. Die genaue Todesursache erfährst Du/erfahrt Ihr vom Pathologen/Leichenbestatter.

Sicherlich wirst Du Dich/werdet Ihr Euch fragen, warum ich mich umgebracht habe. Das will ich Dir/Euch gerne erklären: **Ich bin aus dem Leben geschieden, weil ...**

- Du Dich/Ihr Euch zu viel/zu wenig um mich gekümmert hast/habt
- Du mich verlassen/nicht verlassen hast
- die 6 in Mathe/Bio/Englisch/Reli/Kunst _____ eine echte Gemeinschaft war
- mir das Mobbing am Arbeitsplatz echt zu viel wurde
- Pamela Andersen/Hugh Grant/Jan Ullrich geheiratet hat – aber nicht mich
- ich als Erntehelfer/Spargelstecher/1-Euro-Jobber keinerlei Aufstiegschancen mehr hatte
- meine Drogen mir gefehlt haben/mir zu viel wurden
- mein Börsenmakler/Therapeut/Dr. Sommer mir dazu geraten hat
- ich keine Karten mehr für Tokio Hotel/Florian Silbereisen/Rolling Stones _____ bekommen habe
- Bayern/Kaiserslautern/Köln/St. Pauli _____ schon wieder verloren hat
- ganz andere Begründung, nämlich _____

Keinesfalls/Zu 100 Prozent liegt die Schuld an meinem Tod bei Dir/Euch. Deshalb solltest Du/solltet Ihr in den nächsten Tagen/Wochen/Monaten/Jahren

- manchmal/oft/ständig an mich denken und um mich trauern
- mich möglichst rasch vergessen

Ich wünsche Dir/Euch weiterhin ein schönes/langweiliges/schreckliches Leben.

(Unterschrift keinesfalls vergessen)